

Globale Religionsgeschichte: Perspektiven für den Religionsvergleich

Workshop des Instituts für Religionswissenschaft in Kooperation mit dem
Forschungszentrum Religion & Transformation in Contemporary Society

© Kirill Ignatyev CC BY-NC2.0; Thomas Quine CC BY 2.0, edited

**28. und 29.
Juli 2022**

Sitzungssaal des Dekanats
der Katholisch-Theologischen
Fakultät der Universität Wien,
Universitätsring 1,
Stiege 8, 2. Stock

Donnerstag, 28. Juli 2022

13:00

Empfang mit Kaffee

14:15

Begrüßung und Einführung

14:30–16:30

Michael Bergunder (Universität Heidelberg)

Historiographie und Komparatistik aus der Perspektive einer globalen Religionsgeschichte

Adrian Hermann (Universität Bonn)

Globale Übersetzungen: Religion und Wissenschaft in Thailand und auf den Philippinen im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Julian Strube (Universität Wien)

Religionsvergleich, Orientalistik und die translinguale Rede vom „globalen Okkulten“ seit dem 18. Jahrhundert

17:00–19:00

Florian Zemmin (FU Berlin)

Sociological perspectives on religion in Arabic and their Islamic genealogy

Giovanni Maltese (Universität Hamburg)

Religionsgeschichte vergeschlechtlicht: Femininität, Maskulinität und Islam in anglophonen muslimischen Debatten Süd- und Südostasiens (1930–1941)

Jessica A. Albrecht (Universität Heidelberg)

Geschlecht und Religion im Medium der Übersetzung

20:00

Abendessen: Heuriger Mayer am Pfarrplatz

Freitag, 29. Juli 2022

9:30

Kaffee

10:00–12:00

Karénina Kollmar-Paulenz (Universität Bern)

Nga rang gi chos khyod rang gi chos: „meine Lehre und deine Lehre“, „mein dharma und dein dharma“, „meine Religion und deine Religion“? Religionsvergleich und Globale Religionsgeschichte

Christoph Kleine (Universität Leipzig)

Präkoloniale Verflechtungen und Vergleiche als Motor und als Thema einer globalen Religionsgeschichte: Vorüberlegungen am Beispiel Japans

Christian Meyer (FU Berlin)

Global Religious History aus der Perspektive der modernen chinesischsprachigen Religionsforschung und ihrer Diskurse

12:00–13:30

Mittagspause: Café Diglas im Schottenstift

13:30–15:30

Judith Bachmann (Universität Heidelberg)

Das Problem der Materie und oralen Traditionen in einer globalen Religionsgeschichte: Diskutiert am Beispiel der Funde von Ile-Ife im frühen 20. Jahrhundert

Ulrike Schröder (Universität Rostock)

„Religion“ im Vergleich: Saiva Siddhanta im Spiegel globaler Interferenzen

Yan Suarsana (Universität Bremen)

Irminsul in Creglingen? Religiöse Verflechtungsgeschichte am Beispiel eines tauberfränkischen Dorfes

16:00–17:20

Diana Lunkwitz (Universität Hamburg)

„World Christianity“ oder „Global Christianity“? Zum Diesseits von eurozentrischen Perspektiven in Universal- und Globalvorstellungen

Ulrich Harlass (Universität Bremen)

Deutsche Orientalistik, das Abendland und ein globalgeschichtliches Experiment

17:30

Abschlussdiskussion

19:30

Abendessen: Heuriger Schübel-Auer